

Theodor Clostermann
Sandkamp 4
21465 Reinbek
Reinbek, 11. August 2005

Beschwerde zu NDR 2

Sehr geehrte Gräfin Kerksenbrock,
mit Interesse habe ich Ihre gestrige Erklärung zur Schleichwerbung (Verwaltungsrat und Vorstand Rundfunkrat) gelesen, deren Zielsetzung ich richtig finde. Allerdings habe ich zum Beispiel wegen einer Sendung auf NDR 2 kurz zuvor Zweifel daran, ob die „Trennung von Werbung und Programm konsequent eingehalten (und) dies auch kontrolliert werde“.

Ich reiche förmlich Beschwerde wegen der Sendung „Die Gerd-Show“ von Elmar Brandt auf NDR 2 ein, wenigstens am Freitag, den 5. August 2005, um 15.17 Uhr.

- Das Gebot der Trennung von Werbung und Programm ist mit dem eingereichten Clip und der tatsächlichen Sendung von NDR 2 grob verletzt worden. Der werbende Teil ist deutlich mit der Stimme des Künstlers Elmar Brandt als Gerd Schröder gestaltet worden, die Übergänge von redaktionellen Aussagen zur Werbung sind fließend oder nicht erkennbar, der werbende Teil ist nicht akustisch vom inhaltlichen getrennt und die Werbung für das Produkt CD „Angie & Gerd: Greatest Hartz“ ist nicht Teil eines Werbeblocks.
- Die an die Werbung gekoppelte politische Aussage, die gerade am 1. August 2005 erschienene CD „Angie & Gerd: Greatest Hartz“ und die Partei CDU seien käuflich (Elmar Brandt als Gerd Schröder: „Klar, ist ja beides käuflich.“), ist nicht tolerierbar, weil es sich um eine üble Nachrede, Unterstellung oder um etwas juristisch Ähnliches gegenüber einer Partei handelt und weil dies von NDR 2 gesendet worden ist – und das auch noch in Zeiten des Wahlkampfes für die vorgezogene Bundestagswahl.
- Es besteht der Verdacht, dass die Verantwortlichen von NDR 2 und vom NDR-Hörfunk den eingereichten Clip nicht ausreichend redaktionell und juristisch geprüft haben, obwohl gerade die Tatsache, dass „Die Gerd-Show“ täglich an zahlreiche – größtenteils kommerzielle – Sender mit zum Teil anderen Senderegeln ausgeliefert wird, Anlass für eine gewissenhafte Prüfung sein sollte.

Es ist wahrscheinlich, dass „Die Gerd-Show“ am 5. August 2005 in der NDR 2 Morgenshow gegen 7.15 Uhr in gleicher Weise gesendet worden ist. In der Woche des Erscheinens der CD „Angie & Gerd: Greatest Hartz“, also vom 1. bis zum 5. August 2005, ist der persönliche Werbe-Zusatz „Übrigens, mein neuestes Reformwerk zum Mithören, ‚Angie & Gerd: Greatest Hartz‘, gibt es auch auf CD.“ nach anderen Höreraussagen mehrfach gesendet worden. Das wird sicherlich genauer überprüfbar sein. Seit dem 8. August 2005 wird der Schluss deutlich kürzer gesendet.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch noch darauf hinweisen, dass auf der NDR 2 Homepage eine besondere Seite für „Die Gerd-Show“ eingerichtet ist: http://www.ndr2.de/pages_std_lib/0,3325,SPM7492,00.html und dass im Internet beim NDR Shop bisher schon die drei CDs „Gerd Show Im Wahlkampf vor mir“, „Die Gerd Show CD - Der Kanzler sin(g)kt“ und „Eddie und Gerd - Ein Kanzler und ein halber“ zum Kauf angeboten werden – die neue CD ist noch nicht dabei, siehe

<http://www.ndrshop.de/ndrshop/browse.phtml?art=programm&sid=U4A59A2Q1123803652JE&val=comedy>.

Ich habe die Sendezeit am 5. August 2005 von 15.00 bis 15.20 Uhr auf Videoband registriert und die wichtigsten Passagen aufgeschrieben. Auf den nächsten Seiten („Dokumentation“) können Sie deren Wortlaut lesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Theodor Clostermann